



Raus aus dem Teich



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

In einem kleinen verschlafenen Teich, fernab aller Gefahren lebt eine gemütliche Entenfamilie. Eines Tages bekommen die Enten Besuch. Ihnen wird von einer Gruppe Zugvögel vorgeschwärmt, wie toll es in Jamaika ist. Das entflammt ihre Abenteuerlust, doch der Vater ist noch nicht überzeugt, denn der Teich war immer sein sicheres Zuhause. Schließlich entscheidet er sich für seine Familie und gegen seine Angst.

Auf ihrer Reise treffen sie auf Vögel verschiedenster Gemeinschaften und wachsen mit ihren Erfahrungen. Dadurch zeigen sie uns, dass es gut ist, mal aus seiner Gedankenblase zu kommen oder sein gewohntes Umfeld zu verlassen. Der süße Animationsstil stellt eine oberflächliche und harmonische Geschichte dar und sorgt dafür, dass es superviel Spaß macht, in die Welt einzutauchen und die Probleme des Alltags zu vergessen. Die farbenfrohen Bilder und die abwechslungsreiche Musik begleiten die Abenteuer und machen vor allem Spaß. Alle Charaktere tragen dazu bei, allen voran die kleine Schwester Gwen. Mit ihrer witzigen und niedlichen Art hat sie uns zum Lachen gebracht. Der Humor spricht die ganze Familie an, für jeden ist was dabei, wenn Gwen im Fliegen nicht kacken möchte oder sie ihren großen Bruder Dax mit seiner ersten Liebe aufzieht. Wer wollte denn noch nicht zum „Pipikacka-See“ oder ganz doll geknuddelt werden, wenn man keine Lust mehr auf seine Eltern hat und Familie nur noch nervt.

Obwohl die Familie sehr klischeehaft gezeigt wird, kann man den Film gut genießen. Deshalb an alle ab sechs Jahren: Raus aus dem Teich und ab ins Kino!!!

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

- abenteuerlich ★★★★★
- lustig ★★★★★
- familienfreundlich ★★★★★
- fantasievoll ★★★★★
- farbenfroh ★★★★★

USA, FR 2023

Regie Benjamin Renner
Darsteller*innen Elyas M'Barek, Nazan Eckes, Jorge González u.a.
FSK 0
JFJ-Empfehlung Ab 6 Jahren
Laufzeit 92 min

Trailer



 @fbw_jugendfilmjury

 www.jugend-filmjury.com